

Ich melde mich für die Veranstaltung „Chancen und Herausforderungen der Elektromobilität im ländlichen Raum“ am 15.05.2018 an und bezahle die Teilnahmegebühr per Rechnung.

Name, Vorname _____
Institution _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____

Datum, Unterschrift

Anmeldung:
per Fax: 0671 92896-539

**DLR Rheinessen-Nahe-Hunsrück
Akademie Ländlicher Raum
Schloßplatz 10
55469 Simmern**

AKADEMIE LÄNDLICHER RAUM RHEINLAND-PFALZ

Geschäftsstelle:

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Rheinessen-Nahe-Hunsrück
Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz
Schloßplatz 10
55469 Simmern
Auskunft: 06761 9402-38
E-Mail: alr@dlr.rlp.de
Internet: www.landschaftt.rlp.de



Veranstaltungsort:

Hotel Schoos
Baselt Nr. 7
54597 Fleringen
Telefon: 0 65 58 / 92 54 0

(mit anschließendem Bustransfer zur Werksbesichtigung)



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM EIFEL

AKADEMIE LÄNDLICHER RAUM RHEINLAND-PFALZ

Chancen und Herausforderungen der
Elektromobilität im ländlichen Raum



© Energieagentur Rheinland-Pfalz/
Sonja Schwarz

am 15.05.2018
09:00 bis 16:30 Uhr
Baselt (Fleringen), Hotel Schoos



Lotsenstelle
für alternative Antriebe

LÄNDLICHE RÄUME HABEN ZUKUNFT!

Mit den zunehmenden Reichweiten von E-Autos haben sich die Möglichkeiten für Elektromobilität im ländlichen Raum deutlich verbessert. Diese gilt es gemeinsam mit den guten Förderbedingungen für kommunale Mobilitätskonzepte, E-Autos und Ladesäulen zu nutzen, um die Verkehrswende auch in ruralen Gebieten voranzubringen. Zu berücksichtigen sind dabei nicht nur Aspekte einer sinnvollen Regionalentwicklung und der Sicherung der Daseinsvorsorge, sondern auch die Chancen, die sich daraus ergeben können. Denn Elektromobilität auf dem Land bietet auch Möglichkeiten zur touristischen Entwicklung und zur Sektorenkopplung, also zur Versorgung von E-Fahrzeugen mit vor Ort produziertem Strom aus erneuerbaren Energien. Neben Vorträgen am Vormittag ist am Nachmittag eine Werksbesichtigung bei Tesla-Grohmann-Automation vorgesehen.

Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz
Geschäftsstelle

PROGRAMM

- 09:00 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 09:30 Uhr Begrüßung und Einführung**
DLR Eifel, Bitburg
- 09:45 Uhr Grußwort**
Aloysius Söhngen,
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Prüm
- 10:00 Uhr Elektromobilität:
Marktentwicklung und Förderprogramme**
Dr. Peter Götting,
Leiter Lotsenstelle für alternative Antriebe,
Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
- Regionalbüro Vorderpfalz, Ludwigshafen
- 10:30 Uhr Elektromobilität in der Verbandsgemeinde
Wörrstadt**
Daria Paluch,
Klimaschutzmanagerin,
Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt, Wörrstadt
- 11:00 Uhr Kaffeepause**
- 11:15 Uhr Elektromobilität als Teil des
Nachhaltigkeitskonzepts der Günter Effgen GmbH**
Ramona Zühlsdorf,
Günter Effgen GmbH, Herrstein
- 11:45 Uhr Elektromobilität in der Kommune am Beispiel
der Verbandsgemeinde Birkenfeld**
Dr. Viktor Klein,
Klimaschutzmanager,
Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld, Birkenfeld
- 12:15 Uhr Beschaffung von Elektrofahrzeugen für den
kommunalen Fuhrpark am Beispiel des Förderantrags von „Wir Westerwälder“**
Florian Strunk,
Projektleiter Elektromobilität im ländlichen Raum,
Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH,
- Regionalbüro Westerwald, Altenkirchen
- 12:45 Uhr Diskussion**
DLR Eifel, Bitburg
- 13:15 Uhr Mittagessen**
- 14:30 Uhr Werksbesichtigung bei
Tesla-Grohmann-Automation, Prüm**
Führungskräfte des Unternehmens
(jeweils Bustransfer)
- 16:30 Uhr Ende**

Zielgruppe:

Vertreter aus Politik, Kommunen, Naturschutz/
Umwelt, Verwaltungen, Regionalentwicklung, Gesellschaft (Bürger/Verbraucher) u.a. Interessierte

Anmeldungen: bis zum 30.04.2018

- per Post oder Fax mit umseitigem Formular
- per E-Mail an alr@dlr.rlp.de
- im Internet auf www.landschaftt.rlp.de

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail nach Ablauf der Anmeldefrist.

Kosten: 30 € pro Teilnehmer

(Organisation, Imbiss, Erfrischungsgetränke, Bustransfer und Tagungsunterlagen inbegriffen)

Bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen ist eine Rückerstattung der Teilnehmergebühr leider nicht möglich. Zahlungseingang spätestens drei Werktage vor der Veranstaltung. Barzahlung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Das Thema wird in Zusammenarbeit mit der „Lotsenstelle für alternative Antriebe“ bei der Energieagentur Rheinland-Pfalz vorgestellt.



Lotsenstelle
für alternative Antriebe

Die Lotsenstelle für alternative Antriebe
in Rheinland-Pfalz wird gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz